

6.3 Entnahme der Schaumstoffwürfel zur gezielten Druckentlastung

Sollen besonders dekubitusgefährdete Körperbereiche des Patienten, z.B. im Bereich der Sitzbeinhöcker, gezielt druckentlastet werden, können Schaumstoffwürfel aus der Unterseite des Sitzkissens entnommen werden (Abb. 6.3.01).



Als Vorbereitung der Entnahme der Schaumstoffwürfel zur gezielten Druckentlastung muss eine professionelle Beurteilung des Patienten durch das Fachpersonal erfolgen.

Das Freilagern von besonders Dekubitus gefährdeten Körperbereichen ist nur dann sinnvoll, wenn dadurch andere Körperbereiche nicht zusätzlichem Druck ausgesetzt werden.



Die außenliegenden Schaumstoffwürfel sind mit der Sitzfläche verklebt und können daher nicht entnommen werden. Diese sind in Abb. 6.3.01 mit einem **roten X** gekennzeichnet. Beachten Sie, dass die Entnahme der verklebten Schaumstoffwürfel zur Zerstörung des Sitzkissens führt.

Die Herausnahme ist reversibel, d.h. die Schaumstoffwürfel können bei Bedarf auch wieder in die Unterseite des Sitzkissens eingesteckt werden.

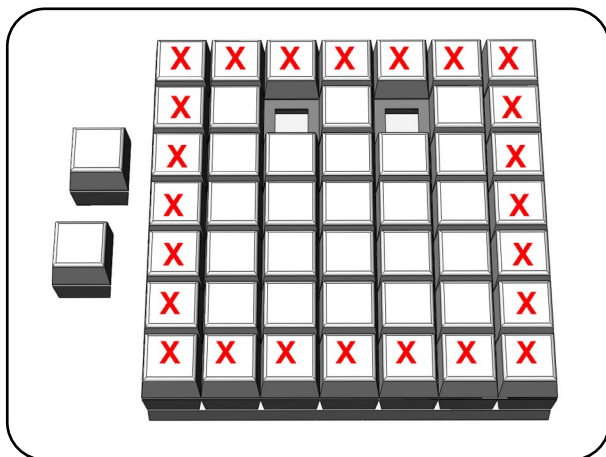


Abb. 6.3.01 - Schaumstoffwürfel Entnahme

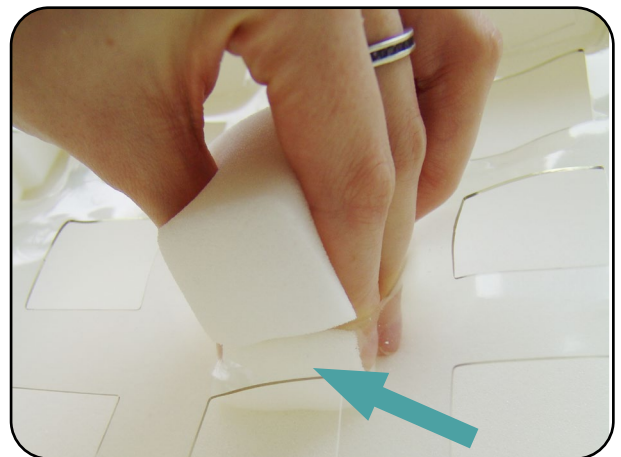


Abb. 6.3.02 - Schaumstoffwürfel zusammendrücken

Gehen Sie bei der Entnahme der Schaumstoffwürfel wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Reißverschluss des Sitzkissenbezuges und ziehen Sie den Sitzkissenbezug ab.
2. Um einen Schaumstoffwürfel zu entnehmen, drücken Sie diesen zuerst von allen vier Ecken her zusammen. Dabei ist es wichtig, dass Sie unterhalb der Schaumstoffwürfelmitte ansetzen (Abb. 6.3.02).
3. Danach ziehen Sie vorsichtig den zusammengedrückten Schaumstoffwürfel aus dem Kunststoff-Gitter hervor (Abb. 6.3.03).
4. Entnehmen Sie die gewünschten Schaumstoffwürfel aus der Unterseite des Sitzkissens. Ziehen Sie bei der Entnahme nicht nur am Schaumstoffstück oberhalb des Kunststoff-Gitters, da die Schaumstoffwürfel sonst in der Mitte zerreißen können.



Abb. 6.3.03 - Schaumstoffwürfel herausziehen

5. Bewahren Sie die entnommenen Schaumstoffwürfel sorgfältig auf (z.B. im Verpackungskarton), um sie bei Bedarf wieder einsetzen zu können.
6. Beziehen Sie das Sitzkissen wieder mit dem Sitzkissenbezug (siehe Kapitel Inbetriebnahme Abschnitt **Beziehen des Produktes mit dem Sitzkissenbezug**).
7. Setzen Sie den Patienten auf das Sitzkissen.



Beachten Sie, dass nicht zu viele Schaumstoffwürfel an einer Stelle entnommen werden, da der Patient sonst durchsitzt und die druckentlastende Wirkung des Sitzkissens nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Anpassung des Sitzkissens (Entnahme der Schaumstoffwürfel) soll grundsätzlich von geeignetem Fachpersonal durchgeführt werden.



Bei einem Sitzkissen der Höhe 8 cm empfehlen wir, je Sitzbeinhöcker maximal 2 nebeneinander liegende Schaumstoffwürfel zu entnehmen (Abb. 6.3.04). Bei einem Sitzkissen der Höhe 10 cm empfehlen wir, je Sitzbeinhöcker maximal 4 Schaumstoffwürfel in quadratischer Anordnung zu entnehmen (Abb. 6.3.05).

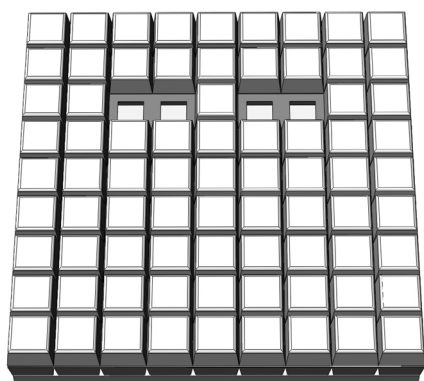


**Abb. 6.3.04 -
Bsp. Sitzkissen (45x45x8 cm)**

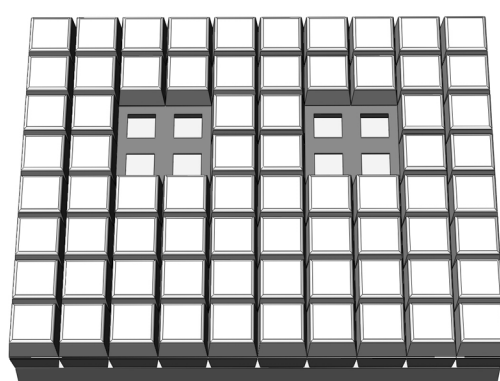


**Abb. 6.3.05 -
Bsp. Sitzkissen (50x40x10 cm)**



Bei den Sitzkissengrößen 35x35 und 35x40 in den Höhen 8 und 10 cm empfehlen wir, je Sitzbeinhöcker maximal 2 hintereinander liegende Schaumstoffwürfel zu entnehmen (Abb. 6.3.06).

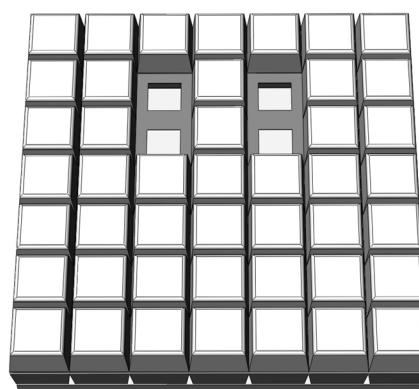


**Abb. 6.3.06 -
Bsp. Sitzkissen (35x35x8 cm)**